

	<p>Tárgyak: Porträt Nikolaus Friedrich Thourets</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 2007-84</p>
--	---

Leírás

Nikolaus Friedrich Thouret besuchte von 1778 bis 1788 die Hohe Carlsschule und ließ sich dort zum Maler ausbilden. Sein Selbstporträt entstand kurz nachdem er sein Studium beendete und zeigt ihn in der unkonventionellen Kleidung eines Künstlers mit offenem Hemd und einem auffälligen mit Federn besetzten Hut vor blauem Himmel. Der Maler hält eine Farbpalette und Pinsel in der Hand und es scheint als blicke er in einen Spiegel. In seinem Bild stellt Thouret durch die Komposition und insbesondere durch die Wiedergabe der Lichtreflexe auf der Haut enge Bezüge zum Selbstbildnis der französischen Malerin Elisabeth Louise Vigée Le Brun her. Das spricht dafür, dass er das Gemälde von Vigée Le Brun im Original gesehen und sein Selbstbildnis in Paris gemalt hat, wo er sich ab 1789 mit einem herzoglichen Stipendium für längere Zeit aufhielt. Thouret wurde letztlich kein Maler, sondern ein höchst erfolgreicher Architekt und Stadtplaner. Nach seinen Entwürfen wurden die Residenzschlösser und die Hauptstadt Stuttgart anspruchsvoll und aufwendig modernisiert, nachdem Württemberg zum Königreich erhoben worden war. [Fritz Fischer]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Leinwand

Méreték:

H. 81 cm, B. 59,5 cm

Események

Festmény mikor 1790
készítése

	ki	Nikolaus Friedrich von Thouret (1767-1845)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Élisabeth Vigée Le Brun (1755-1842)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Hohe Karlsschule
	hol	

Kulcsszavak

- Künstlerporträt
- arckép
- festőművészet
- olajfestmény
- önarckép

Szakirodalom

- Landesmuseum Württemberg (2008): Tätigkeitsbericht 2006/2007, hg. von der Gesellschaft zur Förderung des Württembergischen Landesmuseums e.V.. Stuttgart, S. 18.